

	Об'єкти: Lübeck, Allegorische Stadtansicht
	Музеї: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
	Зібрання: Bilder- und Graphiksammlung
	Инвентарний номер: BS-Пб 5

Опис

Kupferstich aus dem "Politischen Schatzkästlein". Das "Thesaurus philo-politicus" ist eine Sammlung von Kupferstichen mit Stadtansichten als Beiwerk, für die der Dichter Daniel Meisner Gedichtszeilen entwarf. Hierzu wurde dem Blatt eine allegorische Szene hinzugefügt. Die Gedichtszeilen waren jeweils auf Deutsch und Latein zu lesen. Die Zeilen auf diesem Blatt lauten: "Qui bene Christicolos dioceet, et male vixerit, ille est, Cuius dextra manus datq̄, sinistra rapid. // Welcher wol Lehrt, und doch darnebn Führt ein arg, böß und übels Lebn: Der ist ein solcher Mensch, sagt iedr, Deßn ein Hand gibt, die andr nimbts wieder." Im Hintergrund ist die Stadt Lübeck zu sehen. Das Wappen oben links ist nicht zu identifizieren. Im Vordergrund erkennt man zwei Personen auf einem Stück Land. Die eine Person ist vornehm gekleidet, die andere eher ärmlich. Die Person mit zerschlossenen Kleidern hockt vor der anderen Person, ein Bischof vermutlich, am Boden und hält eine Schale empor in der Hoffnung, dass der Bischof dem Bettler etwas gibt. Das tut dieser auch, jedoch fasst er gleichzeitig mit der anderen Hand in den Beutel des Bettlers, den er auf dem Rücken trägt, und bestiehlt ihn. Gezeigt wurde das Blatt bereits 1938 in der Ausstellung "Georg Friedrich Händel und seine Zeit" im damaligen Städtischen Moritzburgmuseum Halle.

Beschriftung: Qui bene docet, et male vivit, quod una manu dat, altera rapit.

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Kupferstich

Розміри:

H: 14,3 cm; B: 18,1 cm (Blattmaß). H: 10,3 cm; B: 15 cm (Plattenmaß)

Події

Опубліковано	Коли	до 1631 року
	Хто	Eberhard Kieser (1583–1631)
	Де	Франкфурт-на-Майні

Ключові слова

- Мідьорит
- алегорія
- міський пейзаж

Література

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale